Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1521

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Baier, Dr. Hesberg, Biechele, Dr. Geißler, Kühn (Hildesheim), Röhner und Genossen

betr. **öffentlich geförderte Eigentumsmaßnahmen im Wohnungsbau**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie groß war in den Jahren 1966 in den einzelnen Ländern der prozentuale Anteil an öffentlich geförderten Eigentumswohnungen in Familienheimen und Mehrfamilienhäusern (einschließlich Wohnungseigentum) gegenüber dem Anteil an öffentlich geförderten Mietwohnungen?

2. Wie hoch ist die Zahl der unerledigten Anträge auf Förderung von Familienheimen in den einzelnen Ländern zum letzten Stichtag?

3. Welche Bemühungen haben die Länder unternommen, um einen Abbau der Zahl der unerledigten Anträge auf Förderung von Familienheimen zu erreichen?

4. In welcher Weise wird die Bundesregierung bei der Förderung des Wohnungsbaues nach § 19 a des Zweiten Wohnungsbaugesetzes der Bemühung um den Abbau unerledigter Anfragen auf Förderung von Familienheimen gerecht?

5. Wie hoch sind derzeit in den einzelnen Ländern die Durchschnittsförderungssätze für Baudarlehen zum Bau von Familienheimen und Mietwohnungen?

Berlin, den 8. März 1967

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Baier
Dr. Hesberg
Biechele
Dr. Geißler
Kühn (Hildesheim)
Röhner
Balkenhol
Dr. Becher (Pullach)
Becker
Bühler
Burger
Enk
Dr. Franz
Fritz (Welzheim)
Gibbert
Gierenstein
Dr. Giulini
Dr. Götz
Gottesleben
Dr. h. c. Güde
Häussler
Hanz (Dahlen)
Dr. Hudak
Frau Klee
Krug
Lenze (Attendorn)
Leukert
Meister
Mick
Müller (Aachen-Land)
Müller (Berlin)
Ott
Dr. Prassler
Dr. Ritz
Schlager
Dr. Schober
Frau Schroeder (Detmold)
Dr. Sinn
Dr. Stecker
Frau Stommel
Stooß
Dr. Süsterhenn
Teriete
Wieninger
Winkelheide
Dr. Wuermeling
Wullenhaupt